



## Umstellung Grünsammlung

# «Ökologisch betrachtet, ist eine Umstellung längst fällig gewesen ...»

*Es ist nicht gerade alltäglich, dass eine behördliche Ankündigung zum Abfuhrwesen auf den Leserbriefseiten in der Tagespresse (Schaffhauser Nachrichten) zu so vielen, grösstenteils negativen, Zuschriften führt. Im Falle des Verbots der grünen Säcke für den Grünabfall ist dies anders. Es scheint, dass man den grünen Plastiksack hierzulande richtig gern gewonnen hat.*

► Kurt Schmid

Ab dem 1. Januar 2016 sind die grünen Plastiksäcke in der Grünabfuhr auch bei uns unerwünscht. Probleme mit der Vergärung des Grünguts, hervorgerufen durch Rückstände eben dieser Säcke führten zum Verbot. Verschiedene Lösungsansätze wurden von einer Arbeitsgruppe des Zweckverbands, zu welchem auch unsere Gemeinde gehört, geprüft. Übrig blieb nach der Evaluation der konsequente Weg: Grünabfuhr nur noch in den offiziellen Grüngutbehältern und Containern ohne Plastiksäcke (siehe Weisung des Gemeinderats im Feuerthaler Anzeiger Nr. 21 vom 23. Oktober).

Igor Zanon ist als Feuerthaler Gemeinderat zuständig für die Ressorts Gesundheit und innere Sicherheit und somit auch für das Abfuhrwesen. Er arbeitete in der Arbeitsgruppe mit. Gegenüber dem Feuerthaler Anzeiger erläutert er im Interview die Haltung des Gemeinderats:

*Feuerthaler Anzeiger: Ist diese Umstellung eine direkte Folge der Schwierigkeiten in der KBA Hard, oder wäre dieser Systemwechsel so oder so früher oder später gekommen?*

**Igor Zanon:** Nein, ist sie nicht. Bis vor Kurzem wurde der Grünabfall in Buchs SG kompostiert, und neu können wir diesen wegen des zu hohen Plastikgehalts nicht mehr in eine Kompostieranlage geben.



**Keinerlei Probleme: Igor Zanon entsorgt seinen Grünabfall schon lange ohne grüne Plastiksäcke.**

Foto: zvg.

Der Plastik ist ganz allgemein ein Problem für die Umwelt, erst recht, wenn dieser sich im Grünabfall befindet. Selbst die grossen Städte wie Zürich und Winterthur haben längst auf plastiklosen Grünabfall umgestellt. Wenn demnach so grosse Städte in der Lage sind, Grünabfall plastiklos der Verwertung zuzuführen, sollte die Einsicht da sein, dass Gemeinden wie Feuerthalen und Flurlingen, aber auch die Städ-

te Schaffhausen und Neuhausen dies umsetzen können. Ökologisch betrachtet, ist eine Umstellung ohnehin längst fällig gewesen. Wenn in Betracht gezogen wird, dass wir rundum praktisch noch die Einzigen sind, die Grünabfallsäcke zulassen, erst recht. Diesbezüglich muss innerhalb der Verbandsgemeinden für ein solches Vorgehen Einheit bestehen, was heute der Fall ist.

*FA: Sind ab 2016 nebst den zum Kauf angebotenen, bisher zugelassenen Containern, auch andere, kleinere Behälter (irgendwelche Kübel), die von der Abfuhr geleert werden können, zugelassen?*

**Igor Zanon:** Im Dezember werden wir zu diesem Thema einen Flyer (zusammen mit dem Feuerthaler Anzeiger) in alle Haushalte verteilen. Daraus wird ersichtlich sein, welche Behälter zugelassen sind und welche nicht. Grundsätzlich ändert es aber nicht viel an der heutigen Situation, denn der Grünabfall wird ohnehin in die heute bereits bestehenden Behälter deponiert. Nur müssen die Einwohner sich neu dazu überwinden, dies ohne den Grünabfallsack zu tun. Innerhalb der Gemeinde treffe ich nur vereinzelte Grünabfallsäcke an, die ohne zusätzlichen

Fortsetzung auf Seite 2

## Aus dem Inhalt

Gewaltige Stützmauer .....	3
Rheinstube eröffnet .....	4
Räben schnitzen .....	5
Gelungener Abend .....	6
Aussergewöhnlicher Chor ....	7
Leserbriefe .....	7/8
Eigene Kränze / «Phenomena»	9
Politische Gemeinde .....	10
Kirchenzettel / Veranstaltungen .....	12

Fortsetzung von Seite 1

## «Ökologisch betrachtet, ist eine Umstellung längst fällig gewesen ...»

Behälter für die Abfuhr bereitgestellt werden, da die Gefahr von Tierfrass besteht.

*FA: Gibt es eine Übergangsfrist mit «erhöhter Toleranz» oder wird das System ab 2016 strikte umgesetzt?*

**Igor Zanon:** Ziel der ganzen Aktion ist wie erwähnt der Umweltgedanke einerseits, andererseits soll der Grünabfall eben auch unseren Gärbehälter in der KBA Hard für die Gasproduktion speisen, anstatt dass der Abfall einer Kompostieranlage zugeführt wird. Von daher sind wir auf eine strikte Umsetzung angewiesen.

*FA: Wie ist das z.B. bei Mehrfamilienhäusern mit grossen Grüncontainern, wird der Inhalt vor dem Leeren durch die Abfuhr-Mitarbeiter kontrolliert und die Leerung unterlassen, wenn sich ein grüner Sack darunter befindet?*

**Igor Zanon:** Hier sind wir auf die Rückmeldungen der Mitarbeiter der H.&G. Meyer AG angewiesen. Auch die KBA Hard muss über die Qualität unseres gemeindeeigenen Grünabfalls befinden. Es wäre vermessen zu denken, dass eine Umstellung von heute auf morgen zu 100 Prozent funktioniert. Hier müssen wir unterscheiden, ob an einzelnen Orten der Grünabfall wie immer,

also im Plastiksack, entsorgt wird, weil man sich einen Deut um die neue Regelung und um die Umwelt schert, oder ob es sich um einen Einzelfall handelt, weil man sich noch nicht dazu überwinden konnte. Für Ersteres ist es in der Tat so, dass wir uns das Recht vorbehalten, den Grünabfall stehen zu lassen und zwar so lange, bis der Plastik entfernt wird. Da die Umstellung mitten im Winter erfolgt, stellt das Stehenlassen, von nicht fachgerecht entsorgtem Grünabfall kein Problem dar. Im Sommer wäre dies problematischer. Im Übrigen tun wir das schon seit Jahren mit dem Schwarzabfall, wenn dieser nicht mit der nötigen Abfallmarke versehen ist.

*FA: Führt das System nicht zu einem erhöhten Sammel-Aufwand?*

**Igor Zanon:** Ich wüsste nicht, weshalb der Sammelaufwand grösser werden sollte. Zu Hause entsorgen wir unseren Grünabfall seit geraumer Zeit ohne Plastiksack, und meine eigenen Erfahrungen sind in jeder Hinsicht überaus positiv. Wir haben keinerlei Geruchsemissionen, welche zusätzliche Fuhren rechtfertigen würden. Es ist indes wichtig, dass die Grünabfallcontainer richtig schliessen und nicht altershalber verzogen sind. Das erklärt auch die bis Ende Dezember laufende Con-

taineraktion. Die Einwohner sollen die Gelegenheit haben, alte Container durch neue zu ersetzen oder eben solche anzuschaffen. Hier will die Gemeinde ihren Beitrag zur Umstellung leisten.

*FA: Nun informiert die Stadt SH auf ihrer Webseite, dass «im Sinne einer Ausnahme» für Küchenabfälle auch die im Detailhandel erhältlichen, kompostierbaren Beutel zugelassen sind. Gilt das auch für unsere Gemeinde?*

**Igor Zanon:** Fakt ist: Wenn immer möglich sollte auch auf solche sogenannten Compo-Bags oder BioBags verzichtet werden! Einerseits sind diese Säcke ökologisch umstritten, andererseits verrotten sie nicht per Ablaufdatum. Ob diese Säcke letzten Endes den Gasproduktionsprozess in mechanischer Hinsicht stören, muss sich erst noch zeigen. Wenn der Grünabfall mit diesen Säcken ausschliesslich in die Kompostierung geht, so ist das zwar un schön, aber machbar, jedoch aus meiner persönlichen Sicht keine langfristige Lösung. Zusammen mit den Verantwortlichen des Coop-Rhymarkts sind wir auf der Suche nach einer besseren, langfristigen Lösung.

*FA: Das neue System hat sicher auch problematische Seiten wie Geruchsentwicklung im Sommer, Hygiene, unangenehmere Arbeit der Grünabfall-Einsammler, Gefahr der schlechteren Trenndisziplin in Zukunft..., wie beurteilt der Gemeinderat diese Probleme und wo erwartet er diesbezüglich Schwierigkeiten?*

**Igor Zanon:** Hier möchte ich die Gegenfrage stellen: Wenn Sie feststellen, dass Städte wie Winterthur und Zürich sowie

die umliegenden Gemeinden schon lange umgestellt haben, warum soll es dann gerade in Feuerthalen nicht funktionieren? Hier hätte ich eher die Frage erwartet: Warum hat man so lange mit der Umstellung zugewartet? Aber ich muss zugeben, dass mich die heftigen Reaktionen in Schaffhausen, welche Ausdruck in den Leserbriefen fanden, sehr überrascht haben. Nochmal: Die Geruchsemissionen sind kein Argument. Mehraufwand entsteht lediglich, weil man ab und zu die Container mit einem Wasserteig reinigen sollte. Im Sommer fällt oftmals auch Grasschnitt an. Dieser saugt allfällige Bioabfallreste im Container auf. Deshalb habe ich unseren eigenen Container noch kein einziges Mal auswaschen müssen. Geruchsemissionen sind auch von der Beschaffenheit des Abfalls abhängig. Speisereste sind sicher intensiver als Garten- oder Rüstabfälle. Durch die Tatsache, dass wir in den Sommermonaten jede Woche eine Grünabfuhr anbieten und in den Wintermonaten jede zweite Woche, hält das Argument der Geruchsemissionen nicht mehr stand. Sollte tatsächlich irgendwo ein Problem auftreten, z.B. weil man aus Platzgründen nicht weiss, wo man einen Grünabfallcontainer hinstellen soll, so kann man sich an die Gemeindeverwaltung wenden und nach einer praktikablen Lösung suchen.

*FA: Denkt der Gemeinderat, dass die neuen Regelungen breit akzeptiert werden?*

**Igor Zanon:** Ja, das glauben wir. Wir gehen aber auch davon aus, dass dies nicht ohne Beschwerden vonstatten gehen wird. Aber wenn keine Kompostieranlagen existieren, welche unseren wie bis anhin mit Plastik versetzten Grünabfall mehr annehmen, bleibt gar keine andere Lösung als die Umstellung. Die einzige Alternative ist die kostspielige Entsorgung über den Schwarzabfall, was wiederum zu Lasten der Verursacher via Abfallmarken verrechnet würde. Diese Lösung steht also völlig ausserhalb der Diskussion.

### Konzert des Musikvereins Feuerthalen

Reformierte Kirche Feuerthalen  
Sonntag, 8. November 2015, 17.00 Uhr

Kollekte zugunsten «Ref. Kirchgemeinde Feuerthalen»



Direktion: Urs Mark  
Eintritt frei, freiwillige Kollekte  
Auf Ihren Besuch freut sich:  
Musikverein Feuerthalen



eifach gäbig

ruosch  
ONLINE.CH

Handy 078 608 28 72

Baustelle: Erweiterung Coop Rhymarkt in Feuerthalen

# Erstes Stützmauer-Bauwerk wird nach und nach sichtbar

Eine gewaltige Stützmauer und Erdbewegungen sind notwendig, um für den Erweiterungsbau Rhymarkt einen ebenen Baugrund zu schaffen.

► Werner Wochoer

Nach dem Rückbau der bestehenden Bauten und Planierungen durch die Firma Kibag Bauleistungen AG aus Winterthur auf dem Areal östlich des Rhymarktes wurde im Mai dieses Jahres mit den Rodungen der Bäume und Gebüsche an der Böschung unterhalb der ansteigenden Bahnhofstrasse begonnen. Seither ist die Firma Kibag mit Baggern und Spezialmaschinen für den Erdbau in Aktion, um die Stützmauer zu erstellen, wobei auch die Bauunternehmung Gasser AG aus Feuerthalen als Subunternehmer mittätig ist. Der Firma Kibag war es wichtig, ortsansässige Unternehmer miteinzubeziehen. Um die Stützmauer unterhalb der ansteigenden Bahnhofstrasse und gegen die Schlauchfabrik Marty zu gründen, mussten zuerst senkrechte Pfahlgründungen gebohrt, mit Stahl armiert und ausbetoniert werden. Danach wurde als oberer Abschluss auf die Pfähle ein dem Gefälle angepasster und abgestufter Kopfriegel betonierte. Horizontale, leicht nach unten geneigte Erdanker mit Längen von 8 bis 20 Meter, je



Diese Bild veranschaulicht den aktuellen Stand der Stützmauerfertigung von oben nach unten, wobei hier erst zirka 20 Prozent der Stützmauer freigelegt sind und daher noch sehr viel Erdreich abgetragen werden muss, um auf das Niveau des Neubau-Baugrunds zu gelangen.

nach der Beschaffenheit des Erdreichs, geben den Pfählen den notwendigen Halt und sichern die Festigkeit. Mit dem stufenweisen Abbau des Erdreichs der Böschung werden die Raumabstände zwischen den Betonpfählen von oben nach unten vorangetrieben respektive ausbetoniert. Momentan ist dank der Professionalität

der Baufachleute und der spezialisierten Arbeitsweise bereits ein beachtlicher Teil der Stützmauer sichtbar. Der höchste Teil der Stützmauer wird nach dem restlichen Böschungsabbau 14 Meter betragen, das entspricht einem fünfstöckigen Wohnhaus. Wie der örtliche Bauführer, Peter Rubin von der Firma Kibag erklärte, werden die Arbeiten, dazu gehört auch der Abschnitt bis zum bestehenden

Rhymarktgebäude und der Rückbau des verglasten Gartencenters, bis zum April nächsten Jahres dauern. Erst danach kann mit dem eigentlichen Neubau begonnen werden. Die gesamten Baukosten dieser Bauvorbereitungsarbeiten werden sich auf zirka vier Millionen Franken belaufen.



Mit dieser fahrbaren Bohrgrossmaschine werden an den Betonpfählen die Mantelrohre für die Erdanker gebohrt und vorangetrieben.

Fotos: ww.

[www.meinekosmetikerin.ch](http://www.meinekosmetikerin.ch)



Liebe Hilarigemeinde

Für die nächste Hilari-Zeitung benötigen wir eure Inputs über

**witzige Vorkommnisse, Missgeschicke, Tollpatschigkeiten oder Ähnliches**

Schickt uns euch bekannte Pleiten, Pech und Pannen aus dem Umfeld in Stichworten oder bereits fertig gedichtet per Mail an:

[zeitung@hilariverein.ch](mailto:zeitung@hilariverein.ch)



## Freizeitkurse

# Das perfekte Igelhaus

*Die Freizeitkurse, welche in unserer Gemeinde zwei Mal pro Jahr von der Schulgemeinde angeboten werden, erfreuen sich grosser Beliebtheit.*

Besonders gefragt war dieses Jahr der Bau einer Igel-Villa! Am Samstag, dem 24. Oktober, fanden sich nahezu 15 Igel-freunde aller Altersgruppen ein, ausgerüstet mit Akkuschrauber und Tacker, um «das perfekte Igelhaus» zu schreineren. Der Werkraum im Schulhaus Spilbrett platzte beinahe aus den Nähten, aber Schreinermeister Peter Gasser war bestens vorbereitet. Mit grossem Einsatz führten er und seine Mitarbeiter die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer durch einen handwerklichen und informativen Vormittag. Es wurde mit Begeisterung geschliffen, gebohrt und ge-



*Gross und Klein ist mit Begeisterung dabei.*

Foto: zvg.

Fränzi Eisenegger

schraubt – die Zeit verging wie im Flug. Zum Schluss konnten natürlich alle ihr selbst gebautes Igelhaus nach Hause nehmen, um dieses dann im Garten an einem schattigen Plätzchen aufzustellen. Bleibt also zu hoffen, dass so manches Stacheltier in der Region in nächster Zeit ein selbst gemachtes Igelhaus als Unterschlupf für den Winter finden wird. Ein toller Beitrag zur Unterstützung unserer Igel!

Im Januar, nach dem Hilari, erscheint übrigens auch schon wieder das neue, vielseitige Kursprogramm der Freizeitkurse. Bis Bald!

## Eröffnungsapéro

# Was lange währt ...

*Mit einiger Verspätung konnten Imola und Nuri Güler-Merk nun ihren neuen Betrieb, das Restaurant Rheinstube, eröffnen.*

► Ursula Schmid

Seit dem Sommer kündeten zwei grosse Transparente an der Diessenhoferstrasse 59 in Feuerthalen von der bevorstehenden Eröffnung der Rheinstube. Drinnen wurde renoviert und gearbeitet, doch es vergingen Wochen und Monate, ohne dass die Türen geöffnet wur-

den. «Ja, wir haben grosse Verspätung, einige Schwierigkeiten haben wir ganz einfach unterschätzt. Jetzt aber ist der Stress vorbei und wir sind bereit,» meinte Imola Güler-Merk zum Feuerthaler Anzeiger.

Am 30. Oktober war es so weit: Zahlreiche Gäste und Freunde waren zum Eröffnungsapéro geladen und sties-



*In der Rheinstube ist man bereit: Koch Savas Ildiz, Geschäftsführer Maximilian Vacca, Imola und Nuri Güler-Merk (v.l.n.r.).*

Foto: us.



Gemeinde- und  
Schulbibliothek Feuerthalen

Die Bibliothek ist am

**Freitag, 13. November 2015  
geschlossen.**

(Schweizer Erzählnacht)

Das Bibliotheksteam

sen mit dem Gastgeberpaar auf diesen Anlass an. In diesen Tagen wird nun der reguläre Restaurantsbetrieb aufgenommen. Imola und Nuri Güler-Merk freuen sich zusammen mit ihrem Team auf diese He-

rausforderung. Mit vorwiegend ägäischer Küche, frischem Fisch und feinem Fleisch vom Grill will man die Gäste überzeugen. Am Mittag sollen auch preisgünstige Tagesmenüs angeboten werden.

# Räbeliechtli

«Ich bi mit Räbeliechtli underwägs hüt Znacht...»

Jedes Jahr im November werden in vielen Schweizer Dörfern und Städten Räben in wunderschöne Räbeliechtli verwandelt. Das Wort Räbe ist ein Dialektausdruck für die Rübe, auch Herbstrübe genannt. Auch in Feuerthalen und Langwiesen wird dieser Brauch seit vielen Generationen gepflegt. In diesem Jahr werden wir den Räbeliechtli-Anlass am Dienstag, dem 10. November 2015 (Verschiebedatum 11. November 2015), durchführen. Um die Umzugsrouten freier im Dorf variieren zu können und die Menschenmenge am Konzert etwas zu verkleinern, findet der Anlass seit dem letzten Jahr an den verschiedenen Standorten mit eigenen, kleineren Umzügen, Konzerten und Verpflegungen statt. Auf der Homepage der Schule [www.schule-feuerthalen.ch](http://www.schule-feuerthalen.ch) können Sie am Dienstagmorgen ab 11.00 Uhr das definitive Durchführungsdatum entnehmen.

## Kindergarten und Schule Langwiesen

Besammlung der Kindergartenkinder und 1.-Klässler ist um 17.50 Uhr vor dem Kindergarten Langwiesen. Die Kindergarten- und Schulkinder bilden einen Umzug, welcher um 18.00 Uhr startet. Der Umzug führt durchs Rhygassquartier und endet beim Schulhaus Langwiesen. Die 2.-Klässler erwarten die Jüngeren um 18.30 Uhr beim Feuer auf dem deko-

rierten Pausenplatz. Gemeinsam werden einige Lieder gesungen. Anschliessend lädt der Elternrat zu einer warmen Suppe mit Brot ein. Ende der Veranstaltung ist um etwa 19.00 Uhr.

## Kindergarten Lindenbuck Ost und Lindenbuck West

Die Lindenbuck-Kinder besammeln sich um 17.00 Uhr vor ihrem eigenen Kindergarten und werden sich danach gemeinsam auf den Weg durchs Lindenbuckquartier und durch den Wald machen. Die Eltern werden gebeten, hinter dem Umzug zu laufen oder am Wegrand zu stehen. Nach dem Umzug wird um 17.45 Uhr vom Elternrat eine warme Suppe vor den Kindergärten verteilt. Eltern, die weitere Kinder am Umzug in Langwiesen oder im Stumpenboden haben, werden danach genügend Zeit haben, an die Konzerte zu wechseln, welche um 18.30 Uhr stattfinden.

## Kindergarten Haldenstrasse

Alle Haldensträssler besammeln sich um 17.00 Uhr vor dem Kindergarten. Die Kindergartenkinder bilden den Umzug, kleine Geschwister und Eltern dürfen hinter dem Umzug herlaufen oder bleiben in den Quartieren stehen, um die Kinder und ihre Lichter zu begutachten. Der Umzug führt ins Rheingut-Quartier. Um 17.40 Uhr findet vor dem Kindergar-



ten Haldenstrasse ein kleines Konzert statt. Auch hier wird gemeinsam mit dem Elternrat eine Verpflegung offeriert. Eltern, die weitere Kinder am Umzug im Stumpenboden haben, werden danach genügend Zeit haben, an das Konzert zu wechseln, welches um 18.30 Uhr stattfindet.

## Primar Stumpenboden

Die Unterstufenkinder treffen sich um 17.20 Uhr beim Schulhaus Stumpenboden. Sie laufen gemeinsam zum Altersheim, dort singen sie um 17.45 Uhr für die Bewohner. Über den Waldrand führt der Umzug zurück zum Schulhaus Stumpenboden, wo um 18.30 Uhr das Räbeliechtli-Singen für die Eltern, Geschwister und Gäste stattfindet. Der Umzug wird von den Kindern gestaltet. Die Eltern und Geschwister dürfen nicht mitlaufen, sind aber am Strassenrand sehr herzlich willkommen. Der Elternrat wird die Kinder und Gäste danach

mit einer Suppe kostenlos verköstigen. Ausserdem werden Bastelarbeiten, Kuchen und Punsch verkauft. Der Erlös wird einer wohltätigen Organisation gespendet.

Wir freuen uns sehr über offene Fenster sowie Anwohner und Eltern am Strassenrand und Besucher beim jeweiligen kleinen Chorsingen.

Nathalie Gerber,  
Schulleitung Feuerthalen



**GERMANN ELEKTRO AG**  
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen  
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97  
info@germannelektro.ch  
www.germannelektro.ch

**Elektroinstallationen**  
**Telekommunikation**  
**EDV-Installationen**

Mein Wohlbefinden.  
Meine Apotheke.

[www.coopvitality.ch](http://www.coopvitality.ch)

## Burgerstein

Für die optimale Versorgung des Körpers mit Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen.

Ausgenommen rezeptpflichtige, kantonal registrierte Produkte.

Z.B. Burgerstein CELA Multivitamin-Mineral Tabletten 100 Stk., CHF 31.30 statt CHF 39.10

Dies sind Heilmittel, lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Apotheker.  
Angebote gültig bis 14.11.2015, solange Vorrat. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.



**20%  
Rabatt**  
auf das gesamte  
Sortiment

**coop**

Für mich und dich. **vitality**

**Coop Vitality Apotheke**  
**im Coop Rhymarkt**  
**Schützenstrasse 30**  
**8245 Feuerthalen**



**PUNKTEN. SAMMELN. PROFITIEREN.**  
[www.supercard.ch](http://www.supercard.ch)

## Spielabend Frauenverein

## Gemeinsames Spielen macht Spass

Anfänglich war sich Organisatorin Andrea Egger nicht sicher, ob genügend Interesse an der Durchführung eines Spielabends des Frauenvereins besteht. Doch diese Sorgen waren unbegründet.

► Ursula Schmid

Der Aufruf in der letzten Ausgabe des Feuerthaler Anzeigers hat Früchte getragen, und so konnten Andrea Egger und Christa Huonder, welche an diesem Abend den Vorstand des Frauenvereins vertraten, immerhin 14 gespannte und vor allem spielwillige Frauen begrüßen. Dass auch solche dabei waren, die dem Verein (noch) nicht angehören, freute die Organisatorinnen natürlich ebenfalls.

Auf einem Tisch standen rund 30 Spiele bereit und warteten darauf, ausprobiert zu werden. Alle gehören Andrea Egger, welche schon früher als Kind und auch heute noch in der Familie oder mit Freunden leidenschaftlich gerne spielt, sei es an einem vergneten Wochenende oder in den Ferien. Heute hat sie einen richtig grossen Fundus an verschiedensten Spielen, zum Teil auch aus dem Brockenhaus, welche bei allen möglichen Gelegenheiten, so zum Beispiel in den Domino-Lagern, immer wieder zum Einsatz kommen. Andrea Egger kennt praktisch alle Re-



Es muss nicht immer Jassen sein ...

Foto: us.

geln ihrer Spiele und war daher den ganzen Abend über eine gefragte Ansprechpartnerin.

### Es muss nicht immer ein Jass sein

Nicht alle Frauen waren indes experimentierfreudig. Einige verliessen sich lieber auf das Altbewährte, klopfen einen Jass oder würfeln um ihr Glück beim Spiel Yatzy. Auch die FA-Redaktorin versuchte sich in einer Jassrunde, obwohl sie diese Karten wohl vor Jahrzehnten

zum letzten Mal in den Händen hielt und ihr Ausdrücke wie «gschobe», «une ufe» oder «obe abe» anfänglich doch nicht mehr so ganz geläufig waren. Die Mitspielerinnen zeigten sich jedoch äusserst gnädig und verständnisvoll, dies unterscheidet Jasserinnen wohl von ihrem männlichen Pendant. Nebst vielen anderen, zum Teil schon richtig raren Spielen, erfreute sich auch «Bohnanza» grosser Beliebtheit: Verschiedene Bohnensorten galt es im Spiel zu handeln, anzu-

bauen, zu ernten und zu verkaufen. Gelacht wurde viel an diesem Abend, am «Bohnanza»-Tisch wohl am meisten.

Der Abend war ausgesprochen unterhaltend und es wurde mit Begeisterung gespielt. Einige Teilnehmerinnen outeten sich dahingehend, dass sie früher oft und viel gespielt haben zu Hause, die Leidenschaft jedoch mit fortschreitendem Alter, sei es mangels Zeit oder wegen der Ablenkung durch die heute so zahlreich zur Verfügung stehenden Medien, merklich nachgelassen hat. Neu motiviert durch den gelungenen Abend, nahmen sie sich vor, künftig wieder öfter zu Würfeln und Spielkarten zu greifen.

Verpflegt wurden die Spiel-Frauen übrigens reichlich: Feinstes Selbstgemachtes wurde aufgetischt, und so verging dieser Abend wie im Fluge. Alle waren sich einig, dass diese Spielstunden so richtig gut getan haben. Bestärkt durch das ausschliesslich positive Echo fassen die Organisatorinnen auch für das nächste Jahr wieder einen Spielabend ins Auge.

## Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

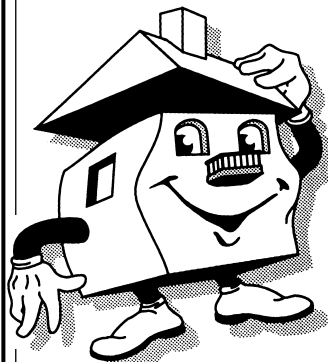
mit Öl, Gas, Holz,  
Solar und Wärmepumpen  
Sanitäre Installationen  
Reparaturen  
Planung

Verlangen Sie bei uns  
eine **Gratis-Offerte**

**Huber  
Bühler ag**

Ebnatring 25

Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen



## Kein Asylchaos à la Deutschland

**Jetzt handeln!**

- Gegen den unkontrollierten Zustrom von Asylbewerbern
- Sichere Arbeitsplätze für Schweizerinnen und Schweizer
- Gegen ein EU-Diktat

**Wahlzettel**  
für die Wahl eines Mitgliedes des Ständerates  
für die Amtsdauer 2015 bis 2019  
Zweiter Wahlgang vom 22. November 2015

Ein Mitglied des Ständerates

Name, Vorname: Vogt Hans-Ueli

Nähere Angaben wie: Beruf, Wohnort usw.:

Wählen Sie  
**Hans-Ueli  
Vogt**  
in den Ständerat!

[hansuelivogt.ch](http://hansuelivogt.ch)

Überparteiliches Komitee «Hans-Ueli Vogt in den Ständerat», Postfach, 8026 Zürich



Der Seniorennachmittag mit der «Singing Sailor's Crew»

## Shanties – Seemannslieder mit Leidenschaft

Am Mittwoch, 18. November, um 14.30 Uhr lädt die Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen und Langwiesen in der Stumpenbodenhalle zum traditionellen Seniorennachmittag ein.

Die Singing Sailor's Crew aus Romanshorn entführt ihr Publikum in die Welt der Shanties, der traditionellen Arbeitslieder der Seeleute. In diesem Jahr ist es der Pro Senectute Ortsvertretung gelungen, diesen nicht alltäglichen Chor, der bereits seit mehr als 20 Jahren gemeinsam singt, zu engagieren. 1987 begann die musikalische Entdeckungsreise der Crew in die Welt der Shanties. Neun Romanshorer Wassersportfreunde legten an einem geselligen Club-Anlass mit einer musikalischen Einlage den Grundstein zu einer einzigartigen gemeinsamen Reise durch eine zweihundertjährige Geschichte der Seefahrt. Die Shanties wurden so auch am oberen Teil des Bo-



Die «Singing Sailor's Crew» bringt Seemanns-Stimmung in die Stumpenbodenhalle. Foto: zvg.

densees entdeckt. Das überlieferte Liedgut, welches alle Facetten der Seefahrt und der Arbeitsweisen auf den alten Vollschiffen widerspiegelt, hatte die Wassersportfreunde in ihren

Bann gezogen. Immer neue Lieder wurden entdeckt und musikalisch aufbereitet. Mit der Zeit stiessen immer neue Freunde zur Chorgemeinschaft.

### Weitherum bekannt

Die Sänger haben auf ihrer musikalischen Reise schon viele tolle Anlässe und Auftritte durchführen und erleben können, darunter Schiffstausen und Auftritte im Fernsehen und im Radio. Lassen Sie sich also auch von den Sängern der «Singing Sailor's Crew» überraschen und verbringen mit uns einen gemütlichen Nachmittag. Nebst dieser einzigartigen Unterhaltung steht auch eine gemütliche Kaffeerunde an. Sind Sie nun etwas «gwundrig» geworden? Dann kommen Sie doch am 18. November in die Stumpenbodenhalle. Das Team der Pro Senectute Ortsvertretung freut sich auf Ihren Besuch.

Pro Senectute Ortsvertretung  
Feuerthalen und Langwiesen

## Leserbrief – Empfehlung zum 2. Ständerats-Wahlgang Grün und Rot verträgt sich besser

Liebe Wähler und Wählerinnen, wählen Sie nicht den SVP-Vertreter Hansueli Vogt. Jetzt wo Daniel Jositsch SP im ersten Wahlgang gewählt ist, verträgt es keinen SVP-Vertreter. Die Ansichten und politischen Ziele der zwei Kandidaten könnten konträrer nicht sein. Das sind keine guten Voraussetzungen für die kantonalen Belange.

Liebe Feuerthaler und Langwieser, wählen Sie Bastien Girod von den Grünen. Grün und Rot verträgt sich besser. Wenn Ihnen Herr Girod zu extrem erscheint, dann ist Ruedi Noser von der FDP der bessere Kandidat.

Orlando Pelosin,  
Langwiesen

Neu im Responsive Design  
überall und immer verfügbar.

[www.feuerthaleranzeiger.ch](http://www.feuerthaleranzeiger.ch)



SENIORENNACHMITTAG

### Shanties – Seemannslieder mit der «Singing Sailor's Crew» aus Romanshorn

Am Mittwoch, 18. November, um 14.30 Uhr laden wir zum Seniorennachmittag ein.

In diesem Jahr ist es der Pro Senectute Ortsvertretung gelungen, diesen nicht alltäglichen Chor zu engagieren.

Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und «öppis dezue».

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bis spätestens Montag, 16. November 2015, bei Käthi Grau, Telefon 052 659 32 51. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## GESTALTUNGEN

SCANS

DIGITALAUFNAHMEN

ÜBERSETZUNGEN

landolt  
—  
druck

LANDOLT AG  
Grafischer Betrieb  
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen  
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11  
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

## Leserbrief

# Umstellung zum kunststofffreien Grünabfall – Die Fehlplanung geht weiter

Gemäss Info im FA wird ab Januar 2016 in Feuerthalen die Abgabe von Grünabfall in Säcken verboten. Dies mit der Begründung, dass Kunststoffsäcke nicht mit einem sinnvollen Aufwand vom organischen Abfall

getrennt werden können. Woher dieses Märchen kommt, ist mir nicht bekannt. Wenn die Zuständigen aber von selbst nicht auf eine bessere Lösung kommen, sieht man einmal mehr, wie in diesem Verband

unseriös recherchiert und gearbeitet wird. Seit Langem gibt es biologisch abbaubaren Biokunststoff, der auch zu Säcken verarbeitet wird und für so etwas eingesetzt werden kann. Soll etwa eine alleinstehende Person mit vielleicht einem Kilo Grünabfall pro Woche einen 140-Liter-Container kaufen? In der Stadt hat der Stadtrat nach massiven Protesten übrigens bereits reagiert. Der Grünabfall kann weiterhin in solchen Säcken abgegeben werden. Was macht da Feuerthalen? Noch

ein Hinweis zum Sonderangebot für Container im FA 21: In der Landi oder im Coop können die meisten der angebotenen Container günstiger gekauft werden. Wie in der Entsorgung besser gearbeitet werden kann, zeigt die Kewy Weiland. Dort werden die Entsorgungsgebühren für Abfall auf 2016 weiter gesenkt. Der 35-Liter-Sack kostet dann noch 1.30 Franken. Also die Hälfte von dem, was hier verlangt wird. Gemäss meiner Anfrage beim zuständigen kantonalen Amt könnte auch Feuerthalen da problemlos mit dabei sein. Wie lange will der Gemeinderat eigentlich weiterhin Steuergeld in die Fehlplanung KBA Hard stecken und die Einwohner mit überrissenen unsozialen Gebühren belasten?

Walter Schwaninger, Feuerthalen

## Öffentliche Veranstaltungen im Zentrum «Kohlfirst»



### Modepräsentation für Senioren:

Sie haben am **Freitag, 20. November**, bei uns die Möglichkeit, ab 14.30 Uhr eine Modenschau zu geniessen.

Die Veranstaltung dauert rund 45 Minuten.

Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, alles anzuschauen, anzuprobieren und zu kaufen. Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Tag bei uns vorbeischaun ([www.mode-service.ch](http://www.mode-service.ch)).



### Dalle Feste

Sanitär

Ihr Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeiten!

Fabio Dalle Feste  
Zürcherstrasse 116  
8245 Feuerthalen  
Mobile 078 710 17 84  
E-mail [dallefeste@bluewin.ch](mailto:dallefeste@bluewin.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

## WOHIN MIT DEN RADIOAKTIVEN ABFÄLLEN?

Referate und Podiumsdiskussion

Mittwoch, 11. November 2015, 19 Uhr

Marthalen, Mehrzweckhalle, Zinggstrass 18

Referat: **Bundesrätin Doris Leuthard**  
**Regierungsrat Markus Kägi**

Podium: **Bastien Girod, Nationalrat Grüne**  
**Beat Walti, Nationalrat FDP**  
**Monika Jost, Projektleiterin BFE**  
**Jürg Grau, Präsident Regionalkonferenz**  
**Thomas Ernst, Geschäftsführer Nagra**

Moderation: **Urs Wiedmer**

Eintritt frei. Eine ähnliche Veranstaltung findet am 18. November 2015 in der Region Jura Ost statt.

[www.uvek.admin.ch](http://www.uvek.admin.ch) [www.radioaktiveabfaelle.ch](http://www.radioaktiveabfaelle.ch) [sachplan@bfe.admin.ch](mailto:sachplan@bfe.admin.ch)





TREFF 60+ – Basteln

# Erstelle deinen eigenen Herbst- oder November-Kranz mit Doris Bommeli

Am Mittwoch, dem 11. November 2015, ab 14 Uhr im Pfarreizentrum Kleinandelfingen.

Möchtest du deine Eingangstüre, einen Tisch oder eine Kerze



mit einem Kranz aus Naturmaterialien dekorieren? Der Herbst bietet eine Fülle von trockenen Blüten, Früchten und Samen von Hagebutten und Trockenblumen bis Lampiönchen und Tannzäpfchen, von Eckernusschalen, Eicheln, Kastanien(hüllen) bis Zieräpfeln. Und für den Advent können einfach glänzende Kugeln oder andere Bänder den Look verändern. Unter fachkundiger

Anleitung von Doris Bommeli kreierst du deinen eigenen Kranz.

Mitbringen wenn möglich: getrocknete Naturmaterialien, Stoffbänder zum Aufhängen und Dekorieren.

Kranz, Leimpistole, Drähte, Äste von verschiedenen Büschen, Moos und eine Auswahl an Naturmaterialien werden gratis zur Verfügung ge-



stellt. Ebenso Kaffee und Kuchen ...

Der Anlass findet nur bei der Anmeldung von mindestens sechs Teilnehmerinnen statt. Darum bitte bis 9. November anmelden bei Regula Würth, [r.wuerth@kath-weinland.ch](mailto:r.wuerth@kath-weinland.ch), 079 709 14 55 oder im Sekretariat (052 317 34 37, Dienstag bis Freitag 8.30–11.30 Uhr).

## Phenomen – eine phänomenale Stunde in Feuerthalen

Vier junge, musikbegeisterte Männer – Patric Heller, Dominik Gerber, Stefan Baumann und Erwin Schneider – fanden sich 2009 zusammen und bildeten fortan die Gesangsgruppe Phenomen. Sie vereinen Gefühl, Leidenschaft, Stolz und Kraft in ihren Interpretationen von Stücken aus der klassisch-poppigen Musikwelt. Und das so wunderbar, dass Phenomen den kleinen Prix Walo gewinnen konnte und in einer Schweizer Talentshow im Finale stand. Die Liste ihrer grossen Auftritte und Erfolge liesse sich fortsetzen.



Im Rahmen ihrer diesjährigen Tour «Die phänomenale Stunde» singen Phenomen am

15. November 2015 um 17.00 Uhr auch in der reformierten Kirche Feuerthalen. Der Ein-

tritt ist frei, denn Phenomen singen auf der Basis einer Kollekte.

Die Kirchenpflege Feuerthalen freut sich sehr, mit Ihnen das Gesangsquartett live in Feuerthalen hören zu können. Sie sind herzlich eingeladen, anlässlich dieses Voradvents-Konzerts mit Ihrer Familie einen schönen Abend mit Musik zu verbringen, die die Seele berührt.

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen  
Silvia Pfister

**CHORIVERSUM** FRAUENCHOR FEUERTHALEN

**Politiker brauchen deine Stimme – wir auch!!**

Für unser Chorprojekt 2016 «Songs of Sanctuary» suchen wir noch Sängerinnen.

Gib dir einen Ruck – schau bei uns rein, wir freuen uns auf dich!  
Auskunft erteilt gerne: Jolanda Bachmann, Tel. 052 659 24 54



Choriversum, der Feuerthaler Frauenchor, freut sich auf deine Stimme!

**st**  
sanateam

Private Spitex

**Achtsame Pflege  
zu Hause**

Von allen Krankenkassen anerkannt!  
Private Spitexorganisation sanateam  
Büsingerstrasse 5, 8203 Schaffhausen  
T 052 620 31 49  
[www.sanateam.ch](http://www.sanateam.ch)

Heizen Sie mit

**r. pfeiffer**  
HEIZUNGEN GmbH

**Komplette Lösungen  
für komplette Zufriedenheit  
seit 1982.**

Telefon 052 624 78 78

[www.pfeiffer-heizungen.ch](http://www.pfeiffer-heizungen.ch)

Schulpflege Feuerthalen

## Wahlanordnung

Erneuerungswahl der Mitglieder der Schulpflege  
 Amtsdauer 2016–2018

### Anordnung der Wahl

Der Gemeinderat Feuerthalen als wahlleitende Behörde ordnet aufgrund des Inkrafttretens der neuen Gemeindeordnung vom 28. September 2014 auf den 1. Januar 2016 und der damit verbundenen gleichzeitigen Auflösung der Schulgemeinde Feuerthalen den 1. Wahlgang der Erneuerungswahlen der Schulpflege für die Amtsdauer 2016–2018 auf den **Sonntag, 28. Februar 2016**, an. Gemäss Art. 5 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Feuerthalen vom 28. September 2014 sind an der Urne zu wählen:

- Die Mitglieder und das Präsidium der Schulpflege

In Anwendung von Artikel 6 der Gemeindeordnung werden leere Wahlzettel verwendet. **Wählbar** ist jede **stimmberichtigte Person**, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat.

Den Wahlunterlagen wird (in Anwendung von Art. 8 der Gemeindeordnung) ein Beiblatt beigelegt, auf dem die Kandidatinnen und Kandidaten aufgeführt sind, die öffentlich zur Wahl vorgeschlagen sind. Stimmberichtigte, die auf dem Beiblatt aufgeführt sein möchten, haben sich **bis spätestens Freitag, 11. Dezember 2015**, beim Gemeinderat als wahlleitender Behörde, Gemeinderatskanzlei, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, schriftlich zu melden. Sie geben dabei Name und Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort an. Zusätzlich können der Rufname, die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei sowie der Hinweis, ob die Kandidatin oder der Kandidat der Schulpflege schon bisher angehört hat, mitgeteilt werden.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die Beweismittel sind, soweit möglich, beizulegen.

8245 Feuerthalen, 6. November 2015

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

## Gemeindeversammlung vom Freitag, 27. November 2015

Ergänzung der Traktandenliste im FA 21 vom 23. Oktober 2015:

### Einbürgerungen

Es wird folgendes Einbürgerungsgesuch behandelt:

1. **Ljatifi geb. Ramadani, Shermine** (w), Jahrgang 1983  
 Staatsangehörige von Mazedonien  
**Ljatifi, Fidan** (m), Jahrgang 1983  
 Staatsangehöriger von Mazedonien  
**Ljatifi, Alea** (w), Jahrgang 2008  
 Staatsangehörige von Mazedonien  
 alle wohnhaft an der Schützenstrasse 11,  
 8245 Feuerthalen

8245 Feuerthalen, 6. November 2015 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Bauamt

## Bauprojekte

**Zentrum Kohlfirst**, Rütenebenweg 6, 8245 Feuerthalen;  
 Neubau Fotovoltaikanlage auf Flachdach des Neubaus, Assek.-Nr. 1203, Kat.-Nr. 2894, Zone öffentliche Bauten, Rütenebenweg 6, 8245 Feuerthalen.

**Sandro Bischoff**, Wassergasse 7, 8248 Uhwiesen;  
 Abbruch des bestehenden Einfamilienhauses, Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Kat.-Nr. 2185, Wohnzone 2.0 m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup>, Kirchweg 130, 8246 Langwiesen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 6. November 2015

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

## Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:

**Weber Metallbau GmbH**  
 Buechbrunnenstrasse 2  
 8447 Dachsen  
 Tel. 052 647 40 60

 **Weber Metallbau**  
[www.webermetallbau.ch](http://www.webermetallbau.ch)

## Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

**Herausgeber:**  
 Politische Gemeinde Feuerthalen

**Redaktionskommission:**  
 ks. Kurt Schmid, Vorsitzender  
 Mobile 079 355 66 83  
 us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende  
 Mobile 079 349 38 80

fp. Felix Palm, Praktikant  
 Freier Mitarbeiter:  
 ww. Werner Wochoer, Langwiesen

**Adresse:**  
 Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,  
 E-Mail: [redaktion@feuerthaleranzeiger.ch](mailto:redaktion@feuerthaleranzeiger.ch)

**Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:**  
 LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,  
 8245 Feuerthalen  
 Telefon: 052 659 69 10, Fax: 052 659 36 11  
 E-Mail: [info@feuerthaleranzeiger.ch](mailto:info@feuerthaleranzeiger.ch)

**Redaktionsschluss:**  
 Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche  
**Inseratenannahmeschluss:**  
 Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

**Abonnementspreis:** Fr. 29.–  
**Auflage:** 2200 Exemplare

printed in  
 Switzerland

## Ungebunden & flexibel

- Gratis Maestrokarte bis 25
- Schweizweit keine Bancomatgebühren
- Attraktiver Vorzugszins



**Mehr Möglichkeiten.**  
www.ersparniskasse.ch

**ERSPARNISKASSE SCHAFFHAUSEN**  
Die Bank. Seit 1817.

# gib deiner Freizeit DEIN Gesicht!

**Rüümlli**  
**FEUERTHALEN**  
*Schülertreff Moskito*

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
6. November	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
13. November	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
14. November	<b>Winterhallen (Kreuzgut)</b> Infos auf <a href="http://www.jash.ch">www.jash.ch</a>	
20. November	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
27. November	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
4. Dezember	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
11. Dezember	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
18. Dezember	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
19. Dezember	<b>Winterhallen (Kreuzgut)</b> Infos auf <a href="http://www.jash.ch">www.jash.ch</a>	
19.12. - 3.1.16	<b>Weihnachtsferien</b>	Treff geschlossen

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett  
 Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55  
[www.jash.ch](http://www.jash.ch) → Jugendarbeit/→ Jugendarbeit Feuerthalen  
 Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen** Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

**Werden Sie Sanitäter (m/w)!**

**Wir sind** zuständig für die Sicherheit der rund 4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

**Wir bieten** vielseitige Ausbildungen, topmoderne Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

**Interesse?** Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

TEL. 118  
**FEUERWEHR AUSSERAMT**  
 FEUERTHALEN • FLURLINGEN

info@feuerwehr-ausseramt.ch      www.feuerwehr-ausseramt.ch

*engagiert*  
**Feuerthalen.**  
*engagiert*

[www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)

... ZUM NACHDENKEN,  
 ODER NACHAHMEN ...

ALLES, WAS DU AUSSENDEST, KEHRT ZU DIR ZURÜCK:



... WENN AUCH NICHT IMMER .....      ... ABER ICH MACHE ES TROTZDEM !

WERNER WOCHER



## Reformierte Kirche

FR	6. Nov.	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO	8. Nov.	9.30 Uhr	Laiengottesdienst Predigt Team Kirchenpflege Marc Neufeld, Orgel
		17.00 Uhr	Konzert des Musikvereins Feuerthalen in der reformierten Kirche
FR	13. Nov.	9.45 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst Pfarrer Andreas Palm
SO	15. Nov.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Andreas Palm Elisa Campara, Orgel
		17.00 Uhr	Konzert mit den Sängern «Phenomen» in der reformierten Kirche
DO	19. Nov.	9.30 Uhr	Eltern-Kind-Singen (ökumenisch) in der Kirche Laufen
FR	20. Nov.	16.30 Uhr	Fiire mit de Chliine (ökumenisch) in der Kirche Laufen
		17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett

## Römisch-katholische Kirche

SO	8. Nov.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	11. Nov.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
		14.00 Uhr	Treff 60+, Herbstkränze basteln im Pfarreizentrum Kleinandelfingen
SO	15. Nov.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen in Feuerthalen Mitwirkung der Erstkommunikanten von 2016
		15.00 Uhr	Taufblütenfest in Feuerthalen für die Neugetauften des vergangenen Jahres im Seelsorgeraum
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Taufe in Uhwiesen
MI	18. Nov.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Stumpenboden in Feuerthalen
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
DO	19. Nov.		Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in der reformierten Kirche Laufen
		9.30 Uhr	Gruppe 1
		10.00 Uhr	Gruppe 2, gemeinsame Pause
FR	20. Nov.	16.30 Uhr	Ökumenisches Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche Laufen

### Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz** **144**      • **Polizei** **117**
- **Feuerwehr** **118**     • **Giftnotruf** **145**
- **Bienen- und Wespennester** **052 654 08 60**    • **SPITEX** **052 659 28 02**

### Voranzeige:

Budget-Gemeindeversammlung am Donnerstag, 26. November, um 20.15 Uhr im Pfarreizentrum in Kleinandelfingen.

## Terminkalender November / Dezember 2015

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	6. Nov.	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
SA	7. Nov.	9.00	JeKaMi-Flohmarkt	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
SA	7. Nov.	20.30	Casa Señores Party	Casa Señores (FCF Clublokal)	Fussballclub Feuerthalen
SO	8. Nov.	9.00	JeKaMi-Flohmarkt	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
SO	8. Nov.	17.00	Konzert Musikverein	Ev.-ref. Kirche Feuerthalen	Musikverein Feuerthalen
DI	10. Nov.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
DI	10. Nov.	19.30	Konzert: Jeff Wilkinson & The Shutterdogs	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
MI	11. Nov.	19.00	Wohin mit den radioaktiven Abfällen?	Marthaler Mehrzweckhalle	Eidg. Departement Uvek
SA	14. Nov.	13.00	Kreiswinterschiessen 300 Meter	Schiessstand	Kreisverband Kohlfirst
SO	15. Nov.	13.00	Kreiswinterschiessen 300 Meter	Schiessstand	Kreisverband Kohlfirst
SO	15. Nov.	14.00	Gratulationskonzert	Feuerthalen	Musikverein Feuerthalen
MO	16. Nov.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	17. Nov.	19.00	Koordinatationssitzung Vereine 2016	Rest. Schwarzbrünneli	Gemeinderat
MI	18. Nov.	14.30	Seniorenachmittag	Mehrzweckhalle Stumpenboden	Pro Senectute OV Feuerthalen-Langwiesen
FR	20. Nov.	14.30	Modepräsentation für Senioren	Cafeteria	Zentrum Kohlfirst
FR	20. Nov.	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
SO	22. Nov.	9.30	Ewigkeits-Sonntag	Ev.-ref. Kirche Feuerthalen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
SO	22. Nov.		Abstimmungs-/Wahlsonntag		Gemeinderat
DI	24. Nov.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
FR	27. Nov.	19.00	Gemeindeversammlungen	Aula Schulhaus Stumpenboden	Gemeinderat
FR	27. Nov.	20.00	Deligiertenversammlung		Musikverein Feuerthalen
FR	27. Nov.	20.30	Konzert: Rebound Country-Rock	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
SO	29. Nov.	17.00	Ökumenisches Adventssingen	Katholische Kirche	Kath. Pfarrei Feuerthalen
MO	30. Nov.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	2. Dez.	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden Feuerthalen & Pro Senectute OV
MI	2. Dez.	20.00	Lesung Donogood – Magic Moments	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
DO	3. Dez.	18.30	Adventsabend	Zentrum Spilbrett	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
FR	4. Dez.	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)  
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))